Weisungen zu den Anforderungen an Lehrpersonen in der beruflichen Grundbildung

vom 1. April 2025

Das Amt für Berufsbildung des Kantons St.Gallen

erlässt

in Ausführung von Art. 2 Abs. 2 der ergänzenden Verordnung über das Arbeitsverhältnis der Lehrpersonen an Berufs- und Weiterbildungszentren[1]

als Weisungen:

Art. 1 Gegenstand

[1] Diese Weisungen regeln die Anforderungen an die fachliche und pädagogische Ausbildung sowie betriebliche Erfahrung der Lehrpersonen in der beruflichen Grundbildung.

[2] Vorbehalten bleiben die Übergangsweisungen vom 1. März 2021 für die Zulassung und Einstufung von Berufsfachschullehrpersonen im Kanton St.Gallen mit Anstellung vor dem 1. März 2021.

Art. 2 Geltungsbereich

[1] Diese Weisungen gelten für jegliche Arbeitsverhältnisse von Lehrpersonen der beruflichen Grundbildung im Kanton St.Gallen.

Art. 3 Fachliche Qualifikation

[1] Die erforderliche fachliche Qualifikation richtet sich nach dem Anhang zu diesen Weisungen und muss grundsätzlich bei Aufnahme der Tätigkeit erfüllt sein.

[2] Wer die fachliche Qualifikation nicht bereits bei Aufnahme der Tätigkeit erfüllt, kann in begründeten Ausnahmefällen und bei Abschluss der fachlichen Ausbildung innerhalb von zwei Jahren angestellt werden. Das maximale Unterrichtspensum beträgt in diesem Fall vier Jahreswochenlektionen.

[3] Eine Anstellung ohne fachliche Qualifikation ist ansonsten nur ausnahmsweise und im Sinne einer Stellvertretung möglich.

Art. 4 Berufspädagogische Qualifikation

[1] Die erforderliche berufspädagogische Qualifikation richtet sich nach dem Anhang zu diesen Weisungen und muss bei Aufnahme der Tätigkeit noch nicht erfüllt sein.

[2] Wer die berufspädagogische Qualifikation nicht bereits bei Aufnahme der Tätigkeit erfüllt, erhält eine Frist von zwei Jahren, um eine solche Ausbildung zu beginnen bzw. fünf Jahren, um diese abzuschliessen.

[3] Bei einer Anstellung ohne die Auflage in Absatz 2, darf höchstens vier Jahreswochenlektionen unterrichtet werden.

---

[1] sGS 231.31.

Art. 5 Betriebliche Erfahrung

[1] Zur betrieblichen Erfahrung von sechs Monaten zählen jegliche berufliche Tätigkeiten nach der obligatorischen Schulzeit samt beruflicher Grundbildungen, jedoch keine Lehrtätigkeiten.

[2] Wer die Voraussetzung der betrieblichen Erfahrung nicht bereits bei Aufnahme der Tätigkeit erfüllt, muss die betriebliche Erfahrung spätestens fünf Jahre nach Aufnahme der Lehrtätigkeit erfüllen.

Art. 7 Ausnahmeregelungen

[1] Lehrpersonen, die vor dem 31. Dezember 2008 an einer Berufsfachschule oder einer Maturitätsschule in der Schweiz angestellt waren, müssen die berufspädagogische Qualifikation und betriebliche Erfahrung nicht erfüllen.

Art. 9 Schlussbestimmungen

[1] Diese Weisungen ersetzen die Weisungen für die Zulassung und Einstufung von Berufsfachschullehrpersonen vom 1. März 2021. Sie werden per sofort angewendet.

Amt für Berufsbildung

Bruno Müller

Amtsleiter

Amt für Berufsbildung

Berufliche Grundbildung				
	Fachliche Qualifikation	**Berufspädagogische Qualifikation**	**EVA-BS Laufbahn**	
			Qualifikationen erfüllt	Während Ausbildung
Lehrpersonen berufskundliche Bildung Fachunterricht	– Fachbezogene Berufsprüfung – Fachbezogene Höhere Fachprüfung – Fachbezogener Abschluss Höhere Fachschule	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf *	D	D
	– Fachbezogene Berufsprüfung – Fachbezogene Höhere Fachprüfung – Fachbezogener Abschluss Höhere Fachschule	– Lehrdiplom für Berufsfachschulen im Hauptberuf **	A	D
	– Fachbezogener Fachhochschulabschluss – Fachbezogener Universitärer Hochschulabschluss – Fachbezogener Pädagogischer Hochschulabschluss	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf *	C	C
	– Fachbezogener Fachhochschulabschluss – Fachbezogener Universitärer Hochschulabschluss – Fachbezogener Pädagogischer Hochschulabschluss	– Lehrdiplom für Berufsfachschulen im Hauptberuf **	A	C
Lehrpersonen berufskundliche Bildung für zusätzlichen Fremdsprachenanteil im Fachunterricht	– Gleich wie fachliche Qualifikation bei Lehrpersonen für Sprachen	–	Einstufung gleich wie im regulären Unterricht	
Lehrpersonen für Sprachen ohne Berufsmaturität	– Fachbezogener Fachhochschulabschluss – Fachbezogener Universitärer Hochschulabschluss	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf *	C	C
	– Fachbezogener Fachhochschulabschluss – Fachbezogener Universitärer Hochschulabschluss	– Lehrdiplom für Berufsfachschulen im Hauptberuf **	A	C
	– Lehrdiplom für Maturitätsschulen (mit fachbezogenem Inhalt)	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf *	A	C
	– Lehrdiplom Sekundarstufe 1 (mit fachbezogenem Inhalt)	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf *	C	C
	Lehrdiplom Sekundarstufe 1 (mit fachbezogenem Inhalt)	– Lehrdiplom für Berufsfachschulen im Hauptberuf **	A	C
	– Diplome / Abschlüsse Niveau C – (Englisch: Advanced, Proficency, CELTA bzw. Französisch: DALF)	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf *	D	D
Bilingualer Unterricht	Zusätzliche Qualifikationen für bilingualen Unterricht sind im Kantonalen Rahmenkonzept für bilingualen Unterricht an Berufsfachschulen im Kanton St. Gallen vom 24. Mai 2022 aufgeführt		Einstufung gleich wie im regulären Unterricht	

* Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf in allen Richtungen ausser Sport möglich (Berufskundlicher Unterricht, Allgemeinbildender Unterricht, Berufsmaturität)
** Lehrdiplom für Berufsfachschulen im Hauptberuf in allen Richtungen ausser Sport möglich (Berufskundlicher Unterricht, Allgemeinbildender Unterricht, Berufsmaturität)

	Fachliche Qualifikation	Berufspädagogische Qualifikation	EVA-BS Laufbahn	
			Qualifikationen erfüllt	Während Ausbildung
Lehrpersonen allgemeinbildender Unterricht	– Fachhochschulabschluss – Universitärer Hochschulabschluss – Pädagogischer Hochschulabschluss	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf (Allgemeinbildender Unterricht)	C	C
	– Fachhochschulabschluss – Universitärer Hochschulabschluss – Pädagogischer Hochschulabschluss	– Lehrdiplom für Berufsfachschulen im Hauptberuf (Allgemeinbildender Unterricht) – Lehrdiplom für Berufsmaturität im Hauptberuf (Wirtschaft und Recht)	A	C
Lehrpersonen Sport	– Fachbezogener Fachhochschulabschluss – Fachbezogener Universitärer Hochschulabschluss	– Lehrdiplom für Berufsfachschulen (Sport)	B	C
	– Lehrdiplom für Maturitätsschulen (Sport)	–	B	C
	– Fachbezogener Fachhochschulabschluss und zusätzlich entweder Lehrdiplom für die Primarstufe (Sport) oder Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1 (Sport)	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen (Sport)	B	C
Lehrpersonen Berufsmaturität	– Fachbezogener Fachhochschulabschluss – Fachbezogener Universitärer Hochschulabschluss	– Lehrdiplom für Berufsfachschulen im Hauptberuf **	A	C
	– Lehrdiplom für Maturitätsschulen (mit fachbezogenem Inhalt)	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf *	A	C

* Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf in allen Richtungen ausser Sport möglich (Berufskundlicher Unterricht, Allgemeinbildender Unterricht, Berufsmaturität)
** Lehrdiplom für Berufsfachschulen im Hauptberuf in allen Richtungen ausser Sport möglich (Berufskundlicher Unterricht, Allgemeinbildender Unterricht, Berufsmaturität)

Brückenangebote				
	Fachliche Qualifikation	**Zusatzqualifikation**	**EVA-BS Laufbahn**	
			Qualifikationen erfüllt	Während Ausbildung
Berufsvorbereitungsjahr / Vorlehre allg. Inhalte	– Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1	–	E	-
	– Lehrdiplom für die Primarstufe	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf (Richtung ABU) und zusätzlich eine der drei Ausbildungen: Modul Berufliche Orientierung Sek 1 oder Berufswahlcoach oder MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	E	E
Gestalterischer Vorkurs für Jugendliche / Vorlehre berufsspezifische Inhalte	– Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1	–	E	-
	– Lehrdiplom für die Primarstufe	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf (Richtung ABU) und zusätzlich eine der drei Ausbildungen: Modul Berufliche Orientierung Sek 1 oder Berufswahlcoach oder MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	E	E
	– Fachbezogene Berufsprüfung – Fachbezogene Höhere Fachprüfung – Fachbezogener Abschluss Höhere Fachschule	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf * – Lehrdiplom für Berufsfachschulen im Hauptberuf **	D	D
	– Fachbezogener Fachhochschulabschluss – Fachbezogener Universitärer Hochschulabschluss – Fachbezogener Pädagogischer Hochschulabschluss	– Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf * – Lehrdiplom für Berufsfachschulen im Hauptberuf **	C	C
Integrationskurs	– Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1	– Wünschenswert aber keine Pflicht: Fide-Zertifikat oder Modul Szenariobasierter Unterricht	E	-
	– Lehrdiplom für die Primarstufe	– CAS oder höher im Bereich DAZ – Fide Zertifikat Sprachkursleiter/in im Integrationsbereich – Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf (Richtung ABU) und zusätzlich eine der drei Ausbildungen: Modul Berufliche Orientierung Sek 1 oder Berufswahlcoach oder MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	E	E
Fach Sport	– Lehrdiplom für die Sekundarstufe 1 (Sport)	–	E	-
	– Lehrdiplom für Berufsfachschulen (Sport) – Lehrdiplom für Maturitätsschulen (Sport)	–	E	E

* Lehrdiplom / Zertifikat für Berufsfachschulen im Nebenberuf in allen Richtungen ausser Sport möglich (Berufskundlicher Unterricht, Allgemeinbildender Unterricht, Berufsmaturität)
** Lehrdiplom für Berufsfachschulen im Hauptberuf in allen Richtungen ausser Sport möglich (Berufskundlicher Unterricht, Allgemeinbildender Unterricht, Berufsmaturität)

Die folgende Übersicht zeigt die für einzelne Berufe erforderlichen fachlichen Qualifikationsanforderungen für Berufskundelehrpersonen. Diese Übersicht ist nicht abschliessend und wird laufend aktualisiert.

Medizinische Praxisassistentin EFZ / Medizinischer Praxisassistent EFZ	
Handlungskompetenzbereich	**Erforderliche fachliche Qualifikation**
– HKB A, E und B (ohne Fach "Anatomie, Physiologie, Biologie" und "Pathologie, Physiopathologie")	– Abschluss Höhere Fachschule oder gleichwertiger Abschluss im Bereich Gesundheit oder mindestens Praxiskoordinator/-in mit eidg. FA
– HKB C und Fach "Anatomie, Physiologie, Biologie" – und "Pathologie, Physiopathologie"	– Abschluss Höhere Fachschule oder gleichwertiger Abschluss im Bereich Gesundheit
– HKB D	– Dipl. Fachfrau / Fachmann med. techn. Radiologie HF oder gleichwertiger Abschluss

Dentalassistentin EFZ / Dentalassistent EFZ	
Handlungskompetenzbereich	**Erforderliche fachliche Qualifikation**
– HKB C – Umsetzen von Hygienevorschriften und Hygienemassnahmen – HKB E – Ausführen von Unterhaltsarbeiten – HKB F – Betreuen von Patientinnen und Patienten – HKB G – Erledigen von administrativen Arbeiten	– Abschluss auf Stufe höhere Berufsbildung oder mindestens Praxisadministratorin/Praxisadministrator mit FA SSO
– HKB A – Umsetzen von allgemeinen Behandlungsprozessen – HKB B – Assistieren bei speziellen Behandlungen – HKB D – Durchführen von bildgebender Diagnostik	– Abschluss Höhere Fachschule oder gleichwertiger Abschluss im Dentalbereich

Kaufleute EFZ (bis Lehrbeginn 2022)	
Fach	**Erforderliche fachliche Qualifikation**
– Information, Kommunikation, – Administration	– Fachbildung mit einem Abschluss auf Tertiärstufe ohne Universitäts- oder Fachhochschulabschluss → Diplomstudiengang IKA oder BKU
	– Fachbildung mit Universitäts- oder Fachhochschulabschluss → Diplomstudiengang IKA oder BKU
– Wirtschaft und Gesellschaft	– 150 Lernstunden im Rahmen eines Diplomstudiengangs ABU im Aspekt Recht – 150 Lernstunden im Rahmen eines Diplomstudiengangs ABU in den Aspekten Wirtschaft und Politik